

**V E R E I N B A R U N G**

über den

**Auf- und Ausbau des TechnologieZentrumDresden**

zwischen der

der Technischen Universität Dresden  
dem Rat der Stadt Dresden und  
der TechnologieZentrumDortmund GmbH

Der Auf- und Ausbau der TechnologieZentrumDresden GmbH als  
Gemeinschaftsunternehmen  
der Technischen Universität Dresden  
der Stadt Dresden und  
der TechnologieZentrumDortmund GmbH

sieht die folgenden Stufen vor:

- \* Vorlaufphase
- \* Konzeptionsphase
- \* Startphase.

### **1. Vorlaufphase**

In der Vorlaufphase sind alle organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Belange vorzubereiten. Die Vorlaufphase, für die sowohl von Dresdner als auch von Dortmunder Seite jeweils ein Projektmanager für das TechnologieZentrumDresden benannt worden ist und während der der Gesellschaftsvertrag entworfen und beraten worden ist, kann inzwischen als weitgehend abgeschlossen gelten.

Die Arbeitsfähigkeit des Projektmanagements ist derzeit in vier Räumen der TU Dresden sichergestellt worden.

### **2. Konzeptionsphase**

Parallel zur Vorlaufphase wurde die inhaltliche Konzeption des TechnologieZentrumDresden gemeinsam erarbeitet. Die Eckpunkte für den gemeinsamen Aufbau des TechnologieZentrumDresden wurden festgelegt.

Das TechnologieZentrumDresden orientiert sich in seiner Ausrichtung an den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und baut auf den Potentialen von Wissenschaft und Wirtschaft der Regionen auf. Eckpunkte der Konzeption des TechnologieZentrumDresden sind:

- Klare technische Schwerpunktsetzung in folgenden Bereichen:

- \* Bautechnologie
- \* Umwelttechnologie
- \* Biomedizintechnik
- \* Elektronik einschließlich Kommunikationstechnik
- \* Produktionstechnik einschließlich Maschinenbau
- \* Lebensmitteltechnik

- Die wirtschaftliche Konzeption des TechnologieZentrumDresden ist so anzulegen, daß die Einrichtung mittelfristig unter sukzessivem Abbau von Zuschüssen kostendeckend geführt werden kann.

- Die Trägerschaft sollte so flexibel sein, daß sie künftigen Änderungen Rechnung trägt.
- Mieter im TechnologieZentrumDresden sind vorrangig Gründungsunternehmen (bis zu drei Jahre alt), mittelständische Unternehmen und ausgelagerte Entwicklungsabteilungen von Großunternehmen sowie Arbeitsgruppen aus dem Bereich der Hochschulforschung.
- Der Standort des TechnologieZentrumDresden muß erstklassig sein, d.h. eine gute verkehrsmäßige Anbindung, die Nähe zur Hochschule sowie die Option auf den Ausbau eines Technologieparks bei entsprechender Nachfrage sind sicherzustellen.
- Der zu bildende Aufsichtsrat und Beirat im TechnologieZentrumDresden nimmt strategische Aufgaben wahr und legt die Grundsätze für die Auswahl der Mieter fest. Die Entscheidung über die Aufnahme von Mietern liegt bei der Geschäftsführung.
- Die zu schließenden Verträge mit den Mieterunternehmen sollten laufzeitbegrenzt und projektbezogen sein.
- Nach Ablauf der Verträge im TechnologieZentrumDresden sollten für die Firmen entweder Ansiedlungsflächen in einem Technologiepark oder auf andere geeignete Weise bereit stehen.
- Eine entscheidende Rolle spielt der Aufbau von konzentrierten Beratungs- und Informationsdienstleistungen im TechnologieZentrumDresden. Das gesamte Dienstleistungsangebot sollte nach einer Anlaufphase ausschließlich von Externen erbracht werden. Bestimmte Schlüsselfunktionen, hier insbesondere betriebswirtschaftliche Marketing- und Finanzberatung, sollen im TechnologieZentrumDresden durch ausgewiesene und geeignete Unternehmen vertreten sein.

### **3. Startphase**

Die Startphase beginnt mit dem Einzug der ersten technologieorientierten Mieter in das Gebäude Bergstrasse 69. In Ergänzung zu Unternehmen, die im Gebäude Bergstrasse 69 eigene Räume erhalten, ist weiteren Unternehmen eine Anlaufadresse einzurichten sowie ein Zugriff auf die Infrastruktur des TechnologieZentrumDresden zu ermöglichen.

Die Flächenbereitstellung erfolgt nachfragegerecht und ist ebenso wie der Zugriff auf die Infrastrukturangebote des TechnologieZentrumDresden durch die Unternehmen entsprechend zu honorieren.

Im Anschluß an die Auswahl der Unternehmen, die voraussichtlich ab Oktober 1990 das TechnologieZentrumDresden be-

ziehen werden, stellt die Bereitstellung und Organisation von Dienstleistungen für die Mieterfirmen wie auch der Ausbau überregionaler Technologiennetze eine der wichtigsten Aufgaben dar, die das Management in dieser Phase zu bewältigen hat.

In der ersten Stufe ist der persönliche Kontakt zwischen Management und Mietern auszubauen und zu vertiefen. Spezifische Bedürfnisse und Problemlagen der Mieterunternehmen sind zu analysieren und zu strukturieren, um auf dieser Grundlage einen geeigneten Lösungsweg zu entwickeln.

Die Erfahrungen in Dortmund zeigen, daß das Management sich auf die Problemanalyse beschränkt und die Unternehmen bei darüber hinausgehenden Fragen an ein externes Beratungsnetz vermittelt. Sowohl aus zeitlichen wie aus inhaltlichen Gründen ist dieser Vorgehensweise Vorrang zu geben.

Dresden, den **21. Mai 1990**

Technische Universität Dresden  
Der Rektor

Dresden, den 05. Juni 1990

Der Rat der Stadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Dortmund, den 22. Mai 1990

TechnologieZentrumDortmund GmbH  
Geschäftsführung